

daß der Besitzer, wie ich später erfuhr, den Vogel aus zweiter Hand erhalten hat, und darum auf die im Schlußsatz enthaltene Angabe nicht viel zu geben sein dürfte — zutreffenden Falls wird der Hänfling öfters am offenen Fenster beziehungsweise an der Außenseite des Hauses untergebracht gewesen sein und hier den in der Neurader Feldmark ziemlich häufigen Lerchen ihren Gesang abgelauicht haben —, will ich noch bemerken, daß das Braunkehlchen (*Pratincola rubetra* [L.]), welches am 9. Mai vorigen Jahres von einer Ackerwalze herab seinen schönen Gesang vernehmen ließ (siehe Seite 209) offenbar auch ein „Spötter“ gewesen ist. Als ich vor kurzem in Band 10 von „Natur und Haus“ die treffliche Arbeit „Ein verkannter Sänger“ las, fiel mir die erwähnte Beobachtung wieder ein, und, meine damaligen Notizen nachsehend, fand ich folgende Aufzeichnung: „schöner Gesang, mitunter wie Gartengräsmücken, nur leiser“. Damals wagte ich es nicht, den Zusatz mit zu publizieren; nachdem ich nun aber gelesen habe, daß der braunkehlige Wiesenschmäzer in die ersten Reihen der Spötter gehört, zweifle ich nicht mehr daran, daß die damalige Aufzeichnung zu Recht besteht.

Werdohl a. d. Renne, 28. August 1903. W. Hennemann, Lehrer.

Singendes Rotkehlchen im Herbst. Am 13. September dieses Jahres hörte ich morgens gegen 3 Uhr in den Promenadenanlagen im Gonsenheimer Wald ein Rotkehlchen singen. Obwohl der Morgen sehr herbstlich und kühl war, trug das Tierchen doch seine Strophen mit vollem Feuer vor. Ludwig Schuster.

Litteratur-Uebersicht.

G. Schweder, Ueber *Pelicanus minor*. (Correspondenzblatt Naturforscherver. Riga XLVI., Seite 61.)

Bericht über die Erlegung eines Exemplars von *Pelicanus minor* am 27. April 1896 am Angern'schen See in den Ostsee-Provinzen.

Johannes Helm, Vom Vogelzug in Ostpreußen. (Deutsche Jägerzeitung XLI., Seite 868.)

Berichte über die kurische Mehrung und aus dem Königsberger Tiergarten.

D. Abbes, Krametsvögel. (Ebenda XLII., Seite 96.)

Beschreibung einer Jagd auf Krametsvögel mit der Flinte.

J. Luginbühl, Etwas über unsere Schwalben. (Ornitholog. Beob. II., S. 307.)

Verfasser berichtet über die Zunahme der Schwalben in der Schweiz.

H. Fischer-Sigwart, Ornithologische Beobachtungen von 1902. Meisen und Goldhähnchen. (Ebenda Seite 321 und 329.)

Biologische Beobachtungen.

J. Luginbühl, Beobachtung eines Gleitaares (*Elanus melanopterus*) in der Schweiz. (Ebenda Seite 333.)

J. Luginbühl, Ein seltener Durchzügler. (Ebenda Seite 334.)

Die mitgeteilten Beobachtungen von *Elanus melanopterus* und *Sula bassana* dürften sehr mit Vorsicht aufzunehmen sein.

Wilhelm Blohm, Nordische Schwimmvögel als Wintergäste in der Lübecker Bucht (Ostsee). (Merthus V., Seite 606, 619 und 639.)

Behandelt den Tordalk, die Troillumme, die Gryllsteife, den Nordseetaucher, den Eis- und Polarseetaucher, die Eisente, die Reiherente, die Tafelente, die Moorente, die Trauer-

ente, die Sammetente, die Schellente, die Eiderente, die Stockente, die Krickente, die Spießente, die Schnatterente, die Pfeifente, die Röffelente und die Brandente, die Ringelgans, die Weißwangen-, Rothals- und Graugans, den Höcker- und Singschwan, den Bastbülpel, den Kormoran, die drei Säger, den großen, Rothals-, Schwarzhalbs-, Horn- und kleinen Taucher, die Lachmöve, die Silber-, Sturm-, Mantel-, Herings- und Dreizehenmöve, ihre Jagd während des Winters und den Handel mit ihnen auf dem Markte.

J. Rohweder, Zum Schutz seltener schädlicher Vögel in Schleswig-Holstein. (Ebenda Seite 645.)

Eine Eingabe an die Königliche Regierung in Schleswig, die um absoluten Schutz des Schlangenadlers, des Schreiadlers, der Rohrdommel und des schwarzen Storches, um bedingten Schutz des Seeadlers, des Flußadlers, des Kolkrahen und der Elster bittet.

Chret, Etwas vom Vogelfang und Vogelhandel in Aegypten. (Ebenda Seite 657.)

Greverus, Ein Ausflug nach der Insel Langenwerder bei Böhl, der berühmten Vogelkolonie Mecklenburgs. (Zeitschrift für Dologie Seite 97.)

Wilhelm Schuster, Dologisches. (Ebenda Seite 102.)

Notizen über abnorme Eier der Rabenkrähe und des Raufußbussards und der Silbermöve, sowie über weggelegte und vertauschte Eier.

Otto Bamberg, Ueber *Pernis apivorus* (L.). (Ebenda Seite 103.)

Horststudien.

W. Capet, Meine Kuckucksfunde in der Saison 1903. (Ebenda Seite 105.)

Das erste Ei wurde am 7. Mai, das letzte am 2. Juli gefunden. Im ganzen fand der Verfasser 81 Eier, davon 4 Doppelfunde, 50 Eier bei *Erithacus rubeculus*, je 5 bei *Lanius collurio* und *Phylloscopus sibilator*, je 6 bei *Ruticilla phoenicea* und *Emberiza citrinella*, 3 bei *Sylvia atricapilla*, je 2 bei *Motacilla alba* und *Sylvia hortensis*, 1 bei *Sylvia curruca* und 1 am Boden. Das Auswerfen der Nestjungen und Eier geschieht ohne jede Hilfe der Mutter vom jungen Kuckuck allein vom zweiten Tage seines Lebens an.

H. Thielemann, Ein ganz außergewöhnliches Eichelhähergelege. (Ebenda Seite 506.)

Fünf Eier von verschiedenster Form, Hühnereiform, Regenpfeifertypus, Mauersegler-typus, Ziegenmelkertypus und Waldkauztypus.

D. Klein Schmidt, *Astur gentilis arrigonii* form. nov. (Ornithol. Monatsber. XI., Seite 152.)

Beschreibung einer neuen Subspezies des Hühnerhabichts von Sardinien.

Wilhelm Schuster, Ein eklatantes Beispiel von Veränderung der Artgewohnheit (bez. lokaler Anpassung). (Ebenda Seite 153.)

Tadorna tadorna ist überall Höhlenbrüter, nur auf Fuist Offenbrüter.

G. Schenkling, Ueberwinternde Schwalben. (St. Hubertus XXI., Seite 499.)

Berichtet neuerdings über den angeblichen Winterschlaf der Schwalben.

Carl H. Hennicke, Einiges über das Nest der Beutelmeise. (Ebenda Seite 536.)

Auf Veranlassung des Geheimen Hofrats Professor Dr. Nitsche für den St. Hubertus abgekürzte Fassung des Artikels dieses Verfassers in der Ornithologischen Monatschrift.

Inhalt: Vogelschutzkalender. — Regierungsrat Dr. G. Körig: Untersuchungen über die Verdauung verschiedener Nahrungstoffe im Krähenmagen. — Victor Ritter von Tschuji zu Schmidhoffen: Ornithologische Kollektaneen aus Oesterreich-Ungarn und dem Occupations-Gebiete. X. — L. Buxbaum: Gefährliche Vogelmörder. — Ludwig Schuster: Die Beeinflussung des Nestbaues durch die Witterung — Rektor Schilling: Einige Bemerkungen zu den Ausführungen des Herrn Dr. Victor Hornung über „Vogelschutz und Nistkastenfrage“. — Dr. Sarenberger: Ornithologische Beobachtungen auf dem Hauptkamme des Riesengebirges. — Kleinere Mitteilungen: Zwei ornithologische Beobachtungen. Zur Abnahme der Mehlschwalbe (*Chelidonaria urbica* [L.]). Die Eibe ist bei uns ausgestorben. Kohlmeisen im Briefkasten. Noch etwas über Spötterbegabung. Singendes Rotkehlchen im Herbst. — Literatur-Uebersicht.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Litteratur-Uebersicht. 495-496](#)